

## **SAAR-RUNDSPRUCH Nr. 24 vom 21. Juni 2009**

Guten Morgen liebe Hörerinnen, guten Morgen liebe Hörer,

hier ist der Sprecher vom OV Lebach, Q15.

Sie hören nun die Informationen aus dem Distrikt Saar sowie Nachrichten des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. für Funkamateure und Funkinteressierte im Saarland und der Umgebung.

Der Saar-Rundspruch wird sonntags um 10:30 Uhr Lokalzeit im 2m-Band, heute über das Relais DBØSR, auf der Frequenz 145,600 MHz sowie im 80m-Band auf 3660 kHz übertragen.

Wir wünschen nun allen Hörerinnen und Hörern einen guten und störungsfreien Empfang und beginnen mit einer traurigen Nachricht aus dem OV St. Wendel, Q10.

### ***Karl-Heinz Weisheit, DH1PZ silent key***

Nach langer Krankheit hat Karl-Heinz Weisheit, DH1PZ die Taste für immer aus der Hand gelegt.

Der OV Q10 trauert um sein langjähriges Mitglied.

### ***Übersicht***

- Glückwünsche
- Fieldday beim OV Beckingen, Q12
- Stratosphären-Ballonmission am Johannes-Kepler-Gymnasium, Lebach
- Grillfest des OV Saarbrücken, Q01
- DST 2009
- AMTEC 2009
- Neuer Vorstand beim OV Schwarzwälder Hochwald, Q21
- Young Ladies - Aktiv
- Geheime Verschlusssache Behördenfunk
- Feilschen um den Frequenzkuchen
- Wiederholung des Deutschlandrundspruches
- Mitteilungen des Rundspruch-Teams

## **Glückwünsche**

Stellvertretend für alle Geburtstagskinder der vergangenen Woche gratulieren wir Manfred DL8HZ, Eugen DL8HM, Arnold DJ2PU, Frank DL1MMA, Adolf DK5VR, Lukas DO7VLR, Helmut DL1VM und Erich DK9VU.

Alles Gute zum Geburtstag und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Hobby, vor allem jedoch Gesundheit.

## **Die Meldungen**

### **Termine**

#### **19. bis 21. Juni: Fieldday beim OV Beckingen, Q12**

Der Fieldday des OV Beckingen, Q12 findet auf der „Käshütt“ bei Taben – Rodt statt.

Die Ortsverbandsmitglieder sind auf allen Kurzwellenbändern von 10m bis 160m mit den drei Clubstationen DK0OJ, DL0AW und DL0EFA QRV.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Anfahrtshinweise findet man auf der Homepage von Q12.

<http://www.darc.de/distrikte/q12>

#### **3. Juli: Stratosphären-Ballonmission am Johannes-Kepler-Gymnasium, Lebach**

Auf seiner Internetpräsentation hat der OV Illingen, Q13 seine nächste Stratosphären-Ballonmission diesmal am Johannes-Kepler-Gymnasium in Lebach, für Freitag, den 03. Juli 2009 angekündigt.

<http://www.ov-q13.de>

#### **7. Juli: Grillfest des OV Saarbrücken, Q01**

Am 7. Juli findet bei Q01 wieder ein Grillfest statt. Alle Grillfreunde sind herzlich eingeladen ins OV-Lokal im Echelmeyerpark neben der Michaelskirche.

Beginn ist um 19 Uhr, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich!

Schönes Wetter und Appetit sind mitzubringen.

#### **10. Oktober: DST 2009**

Der gemeinsame Distrikt-Service-Tag 2009 der Distrikte Rheinland-Pfalz und Saar findet am 10. Oktober im Landesinstitut für Pädagogik und Medien in Dudweiler statt.



Weitere Informationen folgen.

## **15. November: AMTEC 2009**

Die diesjährige AMTEC in Saarbrücken findet nun doch am 15. November 2009 von 9:00 bis 16:30 Uhr statt.

Weitere Informationen finden Sie auf Homepage des AMTEC e.V.

<http://www.amtec-ev.de>

## **Neuer Vorstand beim OV Schwarzwälder Hochwald, Q21**

Am 05. Juni 2009 fand die Mitgliederversammlung des OV Schwarzwälder Hochwald, Q21, mit Neuwahlen des Vorstandes statt.

Folgende Personen wurden gewählt:

Ortsverbandsvorsitzender:	Wolfgang Klein, DD1WKS
Stellvertretender Ortsverbandsvorsitzender:	Devid Hero, DO3DHE
Kassierer:	Bernd Adam, DG6VC
Schriftführerin:	Rebecca Barth, DO9RBW
QSL Manager bleibt weiterhin	Heinz Schuler, DJ6SY.

## **Young Ladies - Aktiv**

Die YL-Beauftragte unsere Distriktes, Sieglinde "Siggie" Becker, DK2YL berichtet, dass es seit kurzer Zeit eine Internetseite, die für die YLs im Distrikt Saar angelegt wurde, gibt. Siggie ist bemüht die Seiten aktuell zu halten und sie ist für Anregungen und Unterstützung jeglicher Art dankbar. Die Seiten befinden sich wohlgerne noch im Aufbau. Es ist also noch jede Menge Platz für Bilder, Berichte usw.

Ihr findet die Seiten auf unser Distrikt-Homepage, oder einfach einmal YL Aktiv „googlen“.

[http://www.darc.de/distrikte/q/distriktq/yl\\_aktiv](http://www.darc.de/distrikte/q/distriktq/yl_aktiv)



## Geheime Verschlusssache Behördenfunk

Nach einer Revision des geplanten Gesetzes zur Regelung des Schutzes vor nichtionisierender Strahlung wird die Anzeigepflicht für Funkanlagen nicht für den entstehenden Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) gelten. Weil es sich hier um ein "Hochsicherheitsnetz" handle, sollen Details zu allen Basisstationen als "VS-geheim" eingestuft werden. Dies soll der Bundestag voraussichtlich am Freitag in dritter Lesung beschließen.

Wie das Funkmagazin berichtet, erfolgt die Einstufung der Basisstationen für den Digitalfunk aufgrund der Annahme, dass die Kenntnis ihrer Standorte geeignet sei, den Bestand der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder zu gefährden. Befürchtet werden terroristische Angriffe oder Sabotageakte militanter Demonstranten bei Großereignissen mit politischer Bedeutung. Dementsprechend sollen Pläne, Lage und Leistung der Stationen unter die Geheimhaltungsstufe VS Geheim fallen.

Von der Abschottung betroffen sind vor allem Bürgerinitiativen, die gegen die Errichtung neuer Funkanlagen protestieren. So heißt zur Ausnahmeregelung für den BOS-Funk bei der Transparenzpflicht nach dem Bundesimmissionsgesetz: "Insofern sind Ausnahmen von dem Gesetz erforderlich, auch vor dem Hintergrund von eventuellen urchspflichten und möglichen späteren Veränderungen der Regelungen – beispielsweise in Richtung mehr Transparenz gegenüber der Bevölkerung."

Wie berichtet, gibt es in verschiedenen Bundesländern solche Initiativen gegen BOS-Funkanlagen. Ein kürzlich veröffentlichter Immissionsbericht aus Nordrhein-Westfalen soll helfen, die Bedenken der Initiativen zu entkräften. Dennoch gelingt es manchen Initiativen, eine Verlegung der Standorte von Funkmast und Basisstation zu erreichen. Mit der Einstufung der Standortplanungen als VS-geheim entfällt die Möglichkeit, dass sich Bürger über die Standorte informieren können.

Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/140575>

## Feilschen um den Frequenzkuchen

In der ambitionierten Breitbandstrategie der Bundesregierung spielt die "digitale Dividende" eine Hauptrolle. Die Frequenzen, die im Zuge der Digitalisierung der terrestrischen Fernsehstrahlung einer neuen Bestimmung zugeführt werden sollen, gelten als ideal für breitbandige Mobilfunkangebote. Berlin und die Länder haben den Weg für eine entsprechende Verordnung frei gemacht, die Bundesnetzagentur will das begehrte Spektrum so schnell wie möglich versteigern. Schon bringen sich die Mobilfunkhersteller in Stellung und ringen um eine gute Ausgangsposition.

Der Regulierer plant Auflagen für die künftigen Nutzer der Frequenzen, um sicherzustellen, dass sie auch zur Anbindung der weißen Flecken eingesetzt werden. So sollen zunächst Regionen der höchsten Prioritätsstufe ausgebaut werden, etwa Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern oder von den Bundesländern als bedürftig ausgewiesene Gebiete. Erst wenn dort 80 Prozent der Haushalte mit 1 MBit/s versorgt sind, dürften die Frequenzen auch in den dichter besiedelten Gebieten genutzt werden. Bis Ende 2010 soll nach dem Willen der Bundesregierung jeder Haushalt in Deutschland mit mindestens 1 MBit/s versorgt werden. Vier Jahre später sollen drei Viertel der Haushalte mindestens 50 MBit/s bekommen – von der ursprünglich gewünschten Komplettabdeckung mit Hochgeschwindigkeitsanschlüssen bis 2018 spricht allerdings



niemand mehr.

Das von der Bundesnetzagentur vorgeschlagene Vergabeverfahren bevorzuge die beiden großen D-Netzbetreiber Vodafone und T-Mobile, meint der Telekommunikationsexperte Torsten Gerpott. Die beiden großen Mobilfunkhersteller sollen sich ein dickeres Stück vom Frequenzkuchen sichern können als die Wettbewerber E-Plus oder O2. Damit würden die bestehenden Marktverhältnisse zementiert, bemängelte der Professor der Uni Duisburg-Essen auf dem Handelsblatt-Kongress Telekommarkt Europa am Dienstag in Düsseldorf. Das sieht auch Thorsten Dirks so. Die digitale Dividende biete eine "historische Chance, die bestehenden Benachteiligungen der E-Netz-Betreiber bei der Frequenzausstattung zu korrigieren", so der E-Plus-Chef.

Trotz dieser und anderer Dissonanzen ist sich die Branche aber weitgehend einig, dass die "digitale Dividende" alleine nicht die Patentlösung für Merkels Breitbandpläne ist. Für den Ausbau auf dem platten Land wird es wohl verschiedene Kooperationsmodelle geben. Auch die Mobilfunkhersteller würden allein nicht in die Fläche gehen, bemerkte Dirks. Der E-Plus-Chef rechnet damit, dass Infrastruktur noch stärker gemeinsam genutzt wird. In ländlichen Regionen werde es kaum noch parallele Netze geben. Zudem müssten Mobilfunkhersteller angesichts des rapide steigenden Bandbreitenbedarfs ihre Investitionen vor allem in die Transportnetze stecken.

Schließlich müssen auch per Mobilfunk realisierte Breitbandanschlüsse irgendwo mit den Transportnetzen verbunden werden. Hier sieht Frank Rosenberger von Vodafone Vorteile für konvergente Anbieter wie sein Unternehmen, das mit Arcor eigene Netzinfrastruktur unterhält. Auch die Telekom setzt auf Konvergenz der Netze. Für Finanzchef Timotheus Höttges bieten sich auch Chancen durch hybride Netze, die je nach örtlichen Gegebenheiten in Festnetz- oder Mobilfunktechnik ausgebaut werden.

Quelle: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/140644>

## Wiederholung des Deutschlandrundspruches

...



## **Mitteilungen des Rundspruch-Teams**

Sie hörten die Meldungen, der Sprecher ist vom OV Lebach, Q15.

Die Redaktion hatte Frank, DL4VCG.

Für die Redaktion sind zuständig: Karl, DL4VV und Frank, DL4VCG.

Redaktionsschluss ist immer Freitag um 12:00 Uhr Ortszeit, wenn nichts anderes bekannt gegeben wird.

### **Bitte sendet die Beiträge für den Rundspruch:**

per E-Mail an: [saarrundspruch \[at\] web.de](mailto:saarrundspruch[at]web.de)

*(bitte als E-Mail-Anhang im Rich Text Format, \*.rtf)*

*Autoren erklären sich bei Einsendung mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.*

Für Fragen von allgemeinem Interesse, die diskret beantwortet werden, sowie für konstruktive Kritik steht Ihnen das Redaktionsteam gerne zur Verfügung.

Unsere Rundsprüche können unter [www.darc-saar.de](http://www.darc-saar.de) oder in Packet-Radio unter der Rubrik DISTRIKT auslesen werden.

Wer eine persönliche Mail-Zustellung unserer Rundsprüche bevorzugt, möge sich bitte auf der Homepage des Distrikt Saar, [www.darc-saar.de](http://www.darc-saar.de), registrieren.

### **Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Rundspruch.**

vy 73,

der Sprecher des OV Lebach, Q15 und das Redaktionsteam

Ende Saar-Rundspruch Nr. 24 vom 21. Juni 2009

